

Ausgezeichnete Akustik

Saubermacher setzt auf Decke mit Luftreinigung

Angenehme Luft und perfekte Schallaufnahme sind ein Muss in Büroräumen. Der Emskirchner Deckenhersteller Vogl Deckensysteme hat für solche Anforderungen eine akustisch hochwirksame Decke inklusiver Luftreinigung in seinem Produktportfolio. Sowohl die Akustikdesigndecke als auch die LGA-geprüfte Vogl Adsorberplatte sind die Deckenbestandteile im neuen Headquarter des Grazer Abfallentsorgers Saubermacher.

Ein Großteil seiner Lebenszeit verbringt der Mensch an seinem Arbeitsplatz. Damit sich die Mitarbeiter in ihren Büroräumen wohl fühlen, haben es sich die Architekten, Planer und Bauherrn zur Aufgabe gemacht, sowohl ein optimales Raumklima, als auch eine angenehme Raumakustik zu schaffen.

Welche Merkmale und Kriterien an den Büroarbeitsplatz gestellt werden, fand eine Umfrage des Marktforschungsinstituts Ipsos im Auftrag von Union Investment Real Estate heraus. Nicht nur nachhaltige Büros liegen im Trend, sondern auch der Wohlfühlaspekt. Büroangestellten ist dies viel wichtiger als die technische Ausstattung. Nach den wichtigsten Merkmalen eines idealen Büroarbeitsplatzes befragt, sprachen sich über 50 Prozent spontan für ein angenehmes Raumklima aus. Von Bedeutung sind ebenso helle Räume mit Tageslicht und

ZEITGEMÄSS. Durch die hohe akustische Wirksamkeit einer Akustikdesigndecke ist solch eine Deckenkonstruktion das Non-Plus-Ultra im Trockenbau.

Fenster, die sich öffnen lassen sowie schallisolierte Büros. An erster Stelle (80 Prozent) steht ein allgemeines Wohlbefinden. Danach folgen Eigenschaften wie Helligkeit (78 Prozent) sowie technische Ausstattung des Arbeitsplatzes mit 65 Prozent. Über die Hälfte, also 56 Prozent, wünschen sich bezüglich Büroraumaufteilung Einzelbüros. 43 Prozent waren mit Zweier-, 36 Prozent mit Dreier- oder Viererbüros und nur 28 Prozent mit Großraumbüros zufrieden.

Um einen Büroraum bedarfsgerecht zu konzipieren, müssen aus Sicht der Architektur einige Faktoren berücksichtigt werden. Zum einen das Zusammenwirken von Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftqualität und Luftbewegung und zum anderen das Zusammenspiel physikalischer, biologischer und chemischer Einflüsse. Nur so kann ein ideales Raumklima geschaffen werden. Meistens liegt die relative Luftfeuchte in Räumen

ANGENEHM. Das Raumambiente wird durch ein ausgeklügeltes Deckenkonzept inklusive Lichteinbauten perfektioniert.

VERWERTEN. Die im Außenbereich gefüllten Glasvitrinen weisen auf das Tätigkeitsfeld des Grazer Unternehmens hin.

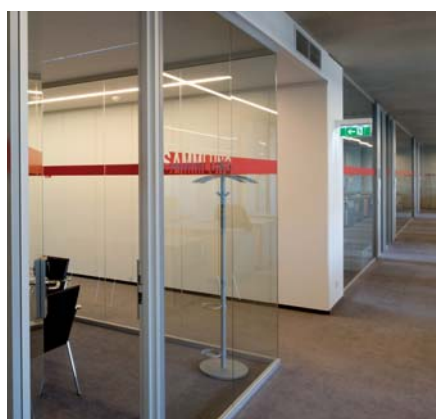


zwischen 20 und 70 Prozent. Als besonders angenehm empfindet der Mensch eine Raumtemperatur zwischen 21° bis 22° Celsius – im Sommer sollte sie keineswegs 26° Celsius überschreiten. Liegt die Luftfeuchte bei 50 Prozent und setzt sich das Luftgemisch aus 78 Prozent Stickstoff, 21 Prozent Sauerstoff, 0,03 Prozent Kohlenoxid und 0,93 Prozent Edelgase zusammen, sind es für uns die besten Raumbedingungen.

RAUMKLIMA UND RAUMAKUSTIK

Ähnliche Anforderungen verlangt die Raumakustik. Um diese Anforderungen genau zu ermitteln, muss der erforderliche Schallabsorptionsgrad für die akustisch wirksamen Flächen bestimmt werden. Für solche Raumeinsätze gibt es Akustikdesigndecken mit unterschiedlichen Absorberklassen. Diese beginnen bei der Absorberklasse E, mit einem sehr geringen Schallabsorptionsgrad (α_w) von 0,15. D beginnt bei 0,55, C bei 0,60, B bei 0,80 und A bei 0,90. Je höher der Grad ist, desto mehr Schall wird von der Decke aufgenommen! Aus diesem Grund kommen bei der Deckengestaltung von Bürogebäuden oftmals besonders hochwirksame Akustikdesignplatten zum Einsatz. Sie genügen durch ihre Materialität nicht nur den ökologischen Anforderungen, sondern aufgrund ihrer ästhetisch-funktionalen Raumqualität, beinhalten sie auch eine Luftreinigungsfunktion. Beides wirkt sich positiv auf das Raumklima und die Mitarbeiter aus.

Solch eine Deckenkonstruktion, welche ein perfektes Raumklima als auch eine optimale Akustik besitzt, wurde im Grazer Objekt Saubermacher, das Headquartiers befindet sich gegenüber dem Grazer Flughafen, eingebaut. Die Firma zählt in Österreich zu den führenden Entsorgungs- und Verwertungsunternehmen in Sachen Umweltfragen. Gegründet als Abfallsammler im Jahr 1979 mit fünf Mitar-





HOCHWIRKSAM. Die schallschluckende Decke im Atrium verhilft zu besserer Raumakustik. Sie wirkt den verwendeten schallharten Baumaterialien entgegen.

SPASSFAKTOR. Hier macht Tagen Freude, weil das Konzept von Raumklima und Raumakustik perfekt aufeinander abgestimmt ist.

HOMOGENES DECKENBILD

Innerhalb von sechs Monaten wurden die Innenräume der Saubermacher Zentrale mit dem innovativen Deckensystem aus dem Hause des deutschen Deckenherstellers Vogl Deckensysteme ausgestattet. Der für das Bauvorhaben verantwortliche Architekt, Thomas Zach, vom Architekturbüro Bramberger ließ durch den VÖTB-Mitgliedsbetrieb Schreiner Trockenbau GmbH aus Graz auf einer Fläche von ca. 2.000 m² passende Deckenkonstruktionen montieren. Auf einer drucksteifen und planebenen Unterkonstruktion installierten die Trockenbaufachleute eine Akustikdesigndecke, welche den Büroschall gut aufnimmt. Hierzu wählte

man das Lochbild 8/18Q mit einem Lochflächenanteil von 19,8 Prozent aus. Darüber hinaus sind die Akustikdesignplatten mit einem rückseitig schwarzen Akustikvlies versehen.

„Durch die hohe akustische Wirksamkeit einer Akustikdesigndecke ist so eine Deckenkonstruktion das Non-Plus-Ultra im Trockenbau!“, beschreibt Produktmanager, Benedikt Roos, aus dem Hause Vogl Deckensysteme, dieses Bauvorhaben. Aufgrund dieses homogenen Deckenbildes lässt sich die Form und die Funktion des Bauwerks dauerhaft steigern. Herr Ing. Manfred Schreiner zog ebenfalls ein positives Resumé und zeigte sich vom Einsatz seines Teams begeistert. □

beitern hat es sich im Laufe der Zeit zu einem internationalen Familienunternehmen mit rund 3.900 Mitarbeitern im In- und Ausland sowie ca. 60 Standorten entwickelt.

Verantwortlich für die Architektur war das Grazer Architekturbüro Bramberger. Es setzte gänzlich auf eine ökologische Formel. In Zusammenarbeit mit den Vorständen Hans Roth und Frank Dicker wurde ein klimaaktives, zertifiziertes, energiesparendes Gebäude errichtet. Dabei wird eine Photovoltaikanlage nicht nur das Bürogebäude des ECOPORTS mit elektrischer Energie versorgen. Vielmehr sollen auch die Elektrotankstellen auf den Parkplätzen des Gebäudes mit Strom ausgerüstet werden. Parallel verbessert das Sonnenkraftwerk das Klima im Atrium. Daher wurden Dünnschicht-Photovoltaik-Zellen auf dem Glasdach montiert, welche vor der Sonneneinstrahlung schützen und Strom liefern sollen.

BAUSTELLENTAFEL

□ **Objekt:** Saubermacher Dienstleistungs AG | Headquarters Graz, 8073 Feldkirchen bei Graz

□ **Architekt:** DI Alfred Bramberger, 8020 Graz

□ **Akustikdesigndecken:** Vogl Deckensysteme GmbH, D-91448 Emskirchen

□ **Vogl Fachberatung:** Michael Buchegger, +43(0)664/9129157

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit

Volles Programm für perfekte Decken

Deckensysteme in Form, Farbe und Funktion www.vogl-deckensysteme.de



Akustik



Design



Licht



Klima

Vogl Deckensysteme GmbH • Industriestrasse 10 • 91448 Emskirchen • Deutschland • Telefon +49(0)9104-825-0 • info@vogl-deckensysteme.de